

**Caritas
&Du**
Wir helfen.
www.caritas-kaernten.at

Unser Wirken 2023

**Caritas
&Du**
Wir helfen.
www.caritas-kaernten.at



Unser Wirken 2023



Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Caritas!

Auch das Jahr 2023 war für die Caritas Kärnten eine Zeit voller Herausforderungen und Veränderungen. Rückblickend können wir sagen, dass uns die Pandemie, der Krieg in der Ukraine und die stärkste Inflation seit 50 Jahren noch stärker im Helfen und im Einsatz für Menschen in Not gemacht haben. Demnach haben wir auch 2023 unser Motto „Not sehen und handeln“ unbeirrt und konsequent weiterverfolgt.

- Wir halfen - armutsbetroffenen Menschen, die sich Strom und Gas nicht mehr leisten konnten.
- Wir halfen - in der Türkei, nachdem das stärkste Erdbeben seit 2010 62.000 Todesopfer gefordert hat.
- Wir halfen – Energie zu sparen und haben dafür ein Umwelt- und Energiemonitoring entwickelt, um unsere Umweltauswirkungen zu messen und zu reduzieren.
- Wir halfen - Mindestpensionist*innen, deren Mieten dauerhaft um 10 % erhöht wurden, und die durch Einmalzahlungen nur „ein Mal“ finanzielle Unterstützung erhielten.
- Wir halfen – Müttern in Not, damit kein Kind hungrig in die Schule gehen musste und die Teilnahme an Schulausflügen für alle möglich war.

- Wir halfen – 110 Familien, die die große Unwetterkatastrophe im August schwer getroffen hat, und weiteren hundert Haushalten in ganz Kärnten.
- Wir helfen – seit 120 Jahren Kindern in unserer sozialpädagogischen Einrichtung „Haus Antonius“ in Treffen.
- Wir helfen – unseren Brüdern und Schwestern in Kenia und Uganda im Kampf gegen den Klimawandel, die extreme Dürre und den Hunger.
- Wir helfen – seit 40 Jahren jeden Tag im „Eggerheim“ jenen Menschen, die kein Dach über dem Kopf haben und bieten ihnen auch seelische Unterstützung.

Dies ist möglich, weil Sie uns helfen, unseren Auftrag zu erfüllen – indem Sie uns Kleider, Lebensmittel u. v. m. spenden, indem Sie uns Ihre kostbare Zeit schenken und Unterstützung leisten in unseren Lerncafés, beim Besuch von alten Menschen oder im freiwilligen Telefondienst. Überdies tragen Sie mit Ihrer monatlichen Geldspende dazu bei, dass wir einer Mutter in Not, einem Kind in Afrika oder einem verfolgten Menschen die notwendige Unterstützung geben können.

Dafür sage ich Ihnen im Namen der Caritas Kärnten und aller unserer Mitarbeiter*innen recht herzlichen Dank und ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

Ihr

Mag. Ernst Sandriesser
Caritasdirektor

Inhalt

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden

... lesen Sie mit, folgen Sie uns und bleiben Sie immer top informiert auf unseren Social-Media Kanälen:

 <https://www.caritas-kaernten.at/newsletter>

 www.facebook.com/caritaskaernten

 @caritasoesterreich

 <https://www.youtube.com/user/CaritasAustria>

 @youngcaritas_kaernten

Highlights 2020	8
Menschen in Not.....	10
Menschen in Krisen.....	12
Beschäftigung & Betriebe.....	14
Auslandshilfe	16
Betreuung & Pflege	18
Menschen mit Behinderung	20
Schulbildung	22
Soziales Engagement.....	24
Finanzbericht 2020	29

Highlights 2023



Große Sparkasse-Förderung für Lerncafés und Hochwasserhilfe

Mit 210.000 Euro unterstützt die Kärntner Sparkasse für drei Jahre unsere Lerncafés, womit die kostenlose Lern- und Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche auch in den nächsten Jahren gesichert ist. Zudem haben die Sparkasse AG und die Privatstiftung Kärntner Sparkasse unter dem Motto „Wer schnell hilft, hilft doppelt“ unserer Hochwasserhilfe mit 100.000 Euro einen beachtlichen Betrag beigesteuert.

„Rocken“ für den guten Zweck

Die Atmosphäre bei den beiden Pizzera & Jaus Konzerten am 2. und 3. Juni 2023 war bombastisch und die Begeisterung der Fans sowie die großartige Unterstützung der beiden Künstler trugen maßgeblich dazu bei, dass die Spendenaktion ein großer Erfolg wurde. Insgesamt sammelte wir mit einem Team von Freiwilligen bei den Konzerten 6.432,41 Euro. Eine Summe, die von den beiden Künstlern Pizzera & Jaus auf einen Betrag von 10.000 Euro aufgerundet wurde. Die gesamte Spendensumme kommt unserem Bereich „Menschen in Not“ zugute.



Riedergarten: 50.000 Euro-Spende wider die Ausgrenzung

„RIEDERGARTEN Immobilien“ setzt auf das Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Im Laufe der letzten zehn Jahre ist eine wunderbare Kooperation zwischen „RIEDERGARTEN Immobilien“ und der Caritas Kärnten entstanden. Das Unternehmen spendete für das Lerncafé „Concordia“ und übernahm die Kosten für die Komplett-Sanierung eines Bades in einer unserer Wohnungen für armutsbetroffene Menschen in Klagenfurt.



Zeichen der Solidarität

Mit einer schönen Geste der Nächstenliebe hat das Stadttheater Klagenfurt einen unkonventionellen Weg gewählt, um festliche Stimmung zu verbreiten. Statt täglicher Türchenöffnungen setzte das Theater auf unseren „Umgekehrten Adventkalender“. Am 22. Dezember rollte der LKW des Stadttheaters vor die Türen unseres „Eggerheims“. Was folgte, war ein Moment der Freude, als ein mit Lebensmitteln prall gefüllter, goldener Einkaufswagen aus dem LKW rollte. Gemeinsam setzten die Mitarbeiter*innen des Klagenfurter Stadttheaters so ein Zeichen der Solidarität.

Rotary4friends unterstützte das „Eggerheim“

Dank dem Rotary4friends Klagenfurt-Lindwurm kocht unser „Eggerheim“ wieder auf vollen Touren. Der Club spendete nämlich einen neuen Industrieherd, angeschafft zum Selbstkostenpreis dank Hermann Rom von Rom Großküchen - Rom & Hermetter GmbH. Außerdem freute sich unser Team über neue Pfannen und Geschirr sowie über die freiwilligen Einsätze der Rotarier. Im Frühjahr 2023 kochten die Mitglieder des Rotary Clubs an 30 Wochenenden für die „Eggerheim“-Besucher*innen; ein Engagement, das zum wiederholten Male aufgenommen wurde.



Kaffee trinken für den guten Zweck

Am 21. April 2023 luden wir zum SPAR Coffee to help Tag in über 100 Filialen in ganz Kärnten & Osttirol. An die 400 Schüler*innen taten sich an diesem Tag zusammen und schenkten gemeinsam mit SPAR Mitarbeitenden kostenlosen Kaffee an Kund*innen aus. Diese wiederum unterstützten mit einer freiwilligen Spende Menschen in Krisensituationen in ihrer Region. Insgesamt kamen 29.808,78 Euro zusammen. Danke an alle Beteiligten!



Ein großes DANKESCHÖN an 11.047 Spender*innen, zahlreiche Unterstützer*innen sowie die vielen engagierten Unternehmen und Kooperationspartner*innen!



Unsere Hilfe für Menschen in Not

Die Arbeit unseres Bereiches „Menschen in Not“ erreicht Menschen, die in Krisen stecken, in Armut geraten, von Krankheit betroffen sind oder schlicht nicht mehr weiterwissen. Ihnen stehen unsere Türen offen: zum „Eggerheim“, in die Notschlafstelle, zur Sozialberatung oder in die Lebensmittelausgabe „LEA“. Qualifizierte, kostenlose Beratung sowie längerfristige Begleitung unterstützen die Menschen nachhaltig dabei, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen. Außerdem helfen wir Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung in der Grundversorgung und in unserer Caritas-Integrationsplattform (CIP) durch professionelle Beratung und Begleitung. Ein weiterer Teil unserer Arbeit besteht in der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden in unserem sozialpädagogischen „Haus Antonius“ und in unseren Lerncafés.

Menschen in Not



Zahlen & Fakten

7.984 Menschen

davon 3.330 Menschen, die noch nie um Hilfe bei uns gebeten haben, konnte in der Sozialberatung und -hilfe mit finanzieller Unterstützung und Beratung geholfen werden. Das waren insgesamt 20.909 Kontakte in unseren zwei Sozialberatungsstellen.

776.451,62 Euro

wurden im Bereich „Wohnungssicherung“ eingesetzt. Ein Großteil über das Projekt „Wohnschirm“ des Bundesministeriums Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

83.317,92 Euro

wurden in Form von Gutscheinen für den Lebensunterhalt ausgegeben.

7.702 Beratungen

für 860 obdachlose und wohnungslose Menschen zählten wir in unserem „Eggerheim“.

604.900 Euro

konnten an betroffene Familien der Unwetterkatastrophe vermittelt werden. – 261.400 Euro kamen direkt aus unserem Katastrophenfonds, die restlichen Hilfen stammten aus Antragstellungen bei der Österreich hilft Österreich Soforthilfe und der KELAG Hochwasserhilfe.

257 Schüler*innen

im Alter von 6 bis 15 Jahren wurden in unseren neun Lerncafés in ganz Kärnten unterstützt.

Menschen in Krisen

Gemeinsam Schritt für Schritt

Rund um die Uhr und zum Nulltarif ist unter der Notrufnummer 142 unsere Telefonseelsorge telefonisch und online für Menschen in schwierigen Lebenslagen erreichbar.

Konflikte klären, Belastungen meistern und Wege aus scheinbar festgefahrenen Situationen finden: Dabei helfen unsere Mitarbeiter*innen der Familien- und Lebensberatung, Männerberatung, Suchtberatung und Psychotherapie.

Menschen, gegen die ein Betretungs- und Annäherungsverbot ausgesprochen wird, müssen eine verpflichtende Gewaltpräventionsberatung absolvieren. In Kärnten setzt unsere Beratungsstelle für Gewaltprävention ein dementsprechendes Angebot um.

Für mehr Verständnis in der Kommunikation zwischen Kindern und Eltern ist unsere Elternberatung da.

Zahlen & Fakten

14.650 Anrufe

von Menschen in schwierigen Lebenslagen erreichten unsere Telefonseelsorge.

150 E-Mails und 725 Chat-Gespräche

gingen in der Telefonseelsorge ein.

22.614 Beratungen und Psychotherapien

zeigten Menschen, die sich in einer Krisensituation befanden, in unseren Beratungsstellen der Lebens- und Familienberatung, Männerberatung, Suchtberatung Psychotherapie und Gewaltprävention einen Weg aus scheinbar aussichtslosen Situationen.

6.150 Menschen

fanden Hilfe in unseren Beratungsstellen.

179 Workshops

wurden an Schulen zur Suchtprävention (93) und Gewaltprävention (74) abgehalten. Zusätzlich gab es 7 Fortbildungen für Lehrpersonal an 10 Schulen und 5 Erwachsenenfortbildungen zum Thema „Sucht“.

„Es ist immer wieder berührend zu erleben, wie sich die Situation von Menschen oft schon nach wenigen Gesprächen verändert. Ich bemerke es oft schon an der Art und Weise, wie jemand den Raum betritt, dass da wieder mehr Energie und Freude ist.“

– Eine Beraterin

Beschäftigung und soziales Handeln

Wir zeigen, dass wirtschaftliches und soziales Handeln kein Widerspruch sein muss. Unser **magdas LOKAL** ist ein Social Business, das sinnstiftende Arbeitsplätze für Menschen schafft, die nur geringe Chancen auf einen Job haben.

Durch unseren **SPAR Supermarkt „Perspektive Handel“** erhalten langzeitarbeitslose und ältere beschäftigungslose Menschen einen befristeten Arbeitsplatz sowie fachliche Schulungen im Einzelhandel.

Umweltbewusst und sozial einkaufen kann so gut aussehen: Ihre Sachspende und Ihr Einkauf ermöglichen armutsgefährdeten Menschen kostenlose Einkaufsmöglichkeiten in unseren **carlas**, im **carla+** und im **„Häferl und Buch“**. Gleichzeitig setzen wir in den „carlas“ im Auftrag des AMS und in Kooperation mit der GPS Kärnten das **Beschäftigungsprojekt SUE** um.

Das **brücken.werk** ist ein Beschäftigungsprojekt für junge Erwachsene. In unserer Werkstatt können sie abwechslungsreiche Tätigkeiten in den Bereichen Textil, Upcycling und Handwerk ausprobieren und unter Anleitung vielseitige Produkte herstellen.

grown.care und **welt.garten** sind unsere Beschäftigungsprojekte, die Menschen in schwierigen Lebenslagen nicht nur Rückhalt und eine sinnvolle Beschäftigung in einem blühenden Garten geben, sondern auch den Anbau regionaler Lebensmittel fördern.

In unserem **lend.raum** engagieren sich psychisch hochbelastete Menschen freiwillig und erhalten dabei psychosoziale Begleitung sowie einen strukturierten Alltag.

Beschäftigung & Betriebe

Zahlen & Fakten

29 junge Menschen

konnten im „**magdas LOKAL**“ ihre Lehre oder ein Praktikum absolvieren. Davon haben 2 Lehrlinge erfolgreich ihren Abschluss gemacht.

110.000 Euro

an Bekleidungsgutscheinen wurden von armutsbetroffenen Menschen in unseren „**carlas**“ eingelöst.

45 Menschen

haben in unseren niederschweligen Projekten „**wert.werk**“ und „**lend.raum**“ (wieder) eine Beschäftigung gefunden.

23 langzeitbeschäftigungslose Menschen

fanden über das Projekt „**SUE**“ (Sustainable Employment) – im Auftrag des AMS und in Kooperation mit der GPS Kärnten – in unseren „**carlas**“ wieder einen befristeten Arbeitsplatz.

10 Mitarbeiter*innen

wurden im „**welt.garten**“ auf ihrem neuen Berufsweg professionell begleitet, gestärkt und in ihrer persönlichen Weiterentwicklung gefördert.

150 Tonnen

gespendete Textilien und Haushaltsgegenstände wurden von den Mitarbeiter*innen sortiert.

Eine Welt für alle Menschen

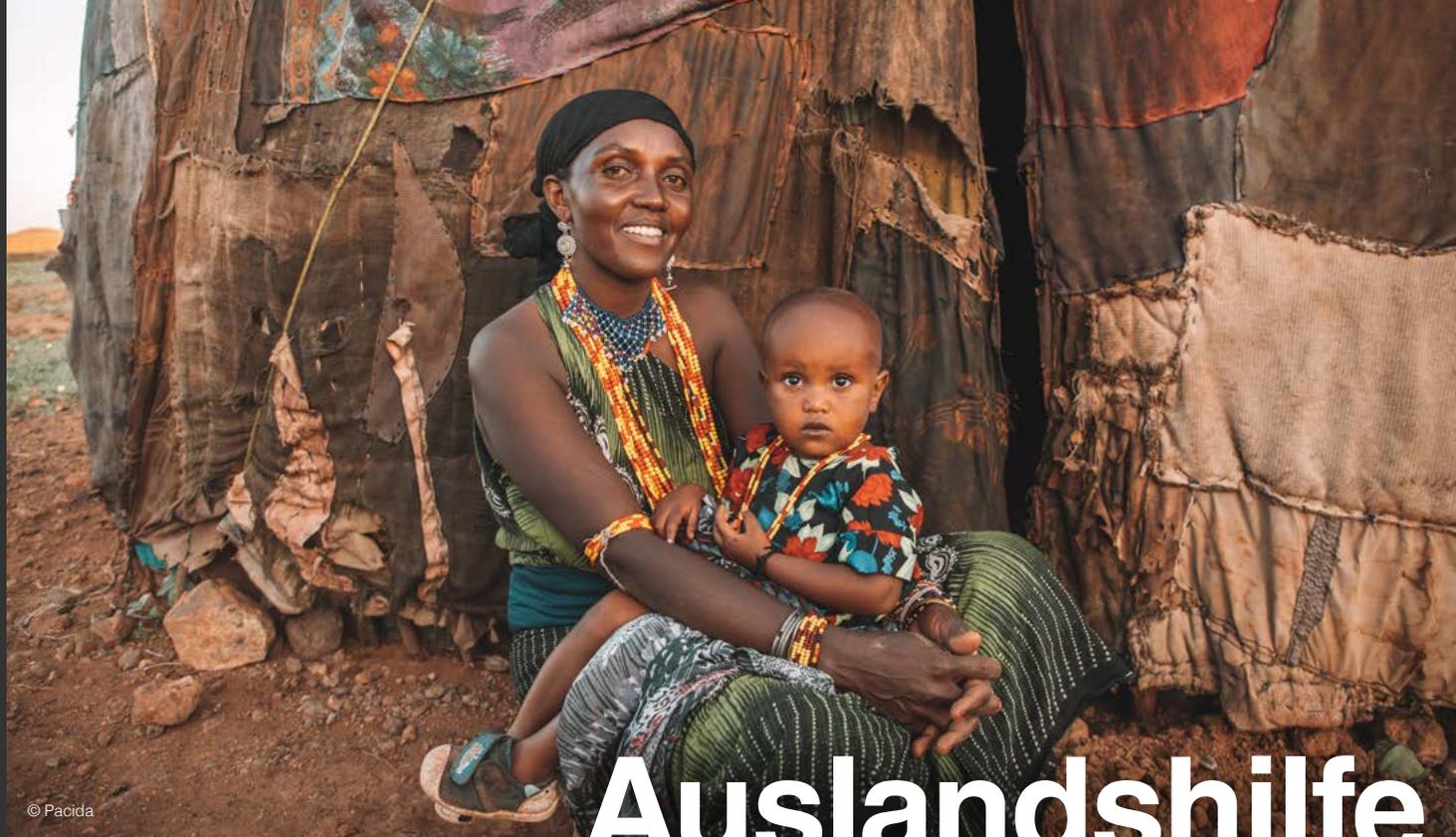
Egal, ob in Afrika oder in Südosteuropa: Das Engagement unserer Auslandshilfe ist vielfältig, hat jedoch immer ein klares Ziel: die weltweite Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, vor allem Frauen, auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben; besonders, wenn sie von Krisensituationen, verursacht durch Kriege, Naturkatastrophen oder genereller Chancenungleichheit betroffen sind.

Die Herausforderungen, vor denen die humanitäre Hilfe und auch die langfristige Hilfe zur Selbsthilfe stehen, sind so groß wie nie zuvor. Dank unseres internationalen Netzwerkes können wir im Notfall rasch helfen und durch lokale Partner*innen sowie geschulte Mitarbeiter*innen auch Menschen unter schwierigsten Bedingungen zur Seite stehen.

Gleichzeitig stärken wir Menschen in unseren langfristigen Programmen, damit sie besser auf Notlagen vorbereitet sind, ihre Lebensgrundlage sichern und Perspektiven aufbauen können – unter anderem durch Bildungs- und Trainingsprogramme.



© Pacida



© Pacida

Auslandshilfe

Zahlen & Fakten

2.280 Menschen

haben aufgrund schwerer Überschwemmungen im Norden Kenias ihr Hab und Gut verloren. Wir versorgten die Betroffenen mit Geldunterstützungen und Wassertabletten.

200 Klein-Biogasanlagen

wurden von 330 Haushalten in Uganda genutzt. – Entweder mittels direktem Zugang in der Küche oder durch Traktorreifenschläuche, um das Biogas zu den Küchen zu transportieren.

800 Kinder

erhielten in 2 Grundschulen in Uganda nicht nur Bildung, sondern auch warme Mahlzeiten.

575 Menschen

im Kosovo profitierten von Förderangeboten wie Berufsorientierung, Soft-Skills-Trainings, Berufsausbildungen und Praktika.

277 Schüler*innen

wurden in der „Saint Francis Secondary-School“ in Nairobi mit hochwertiger Bildung und Nahrungsmitteln (Frühstück, Mittagessen und Obst) unterstützt.

140 Kinder mit Beeinträchtigung

erhielten im Kosovo durch unser Frühförderungszentrum eine mobile Betreuung zu Hause und Unterstützung bei der Schulinklusion.

120 Frauen

in Kenia erhielten Schulungen zum Thema „Dürreresistente Nutzpflanzen“, um diese in ihren Hausgärten anbauen zu können.

80 Vertreter*innen

von lokalen Klimaschutz-Initiativen in Marsabit wurden darin geschult, sich strukturiert für Klimaschutz und dessen Finanzierung einzusetzen.

235 Kinder

mit körperlichen Behinderungen werden jährlich im „Ol'Kalou Disabled Children's Home“ in Kenia behandelt.

Einfühlsam begleitet und gepflegt

Im Bereich der stationären Betreuung und Pflege alter und kranker Menschen dürfen wir auf ein erfolg- und facettenreiches Jahr 2023 zurückblicken.

In der mobilen Betreuung und Pflege blieben die Anfragen für unsere Leistungen und Dienste ebenso ungebrochen hoch.

Wir bieten ein umfangreiches **Betreuungs- und Pflegeangebot** an:

- Alltagstipps für (pflegende) Angehörige von Menschen mit Demenz
- „Café Zeitreise“
- freiwillige Alltagsbegleiter*innen in ganz Kärnten
- mobile Pflegeangebote in Klagenfurt Stadt/Land und Villach Stadt/Land
- Pflegewohnhäuser in Klagenfurt, Eberstein, Friesach, Feldkirchen, Maria Elend/Podgorje, Bad Eisenkappel/Železna Kapla, Bleiburg/Pliberk, Obervellach und St. Andrä/Lavanttal
- freiwillige Hospizbegleiter*innen



Betreuung & Pflege

Zahlen & Fakten

433 Menschen

wurden mobil in einem Ausmaß von 47.058 Stunden liebevoll und professionell von unseren Mitarbeiter*innen begleitet.

849 Bewohner*innen

erhielten fürsorgliche Betreuung in unseren Pflegewohnhäusern.

510 hauptamtliche Mitarbeiter*innen

betreuten und pflegten unsere Bewohner*innen in den Pflegewohnhäusern.

9.340 Stunden

wurden einsamen, kranken und sterbenden Menschen von 141 Freiwilligen geschenkt.

38 Dienstautos

waren täglich im Einsatz.



Gemeinsam durchs Leben gehen

Menschen mit Behinderungen in ihrer Einzigartigkeit positiv anzunehmen, ist für unsere Mitarbeiter*innen eine Selbstverständlichkeit. Gelebte Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen und das Schaffen von Vernetzungsmöglichkeiten sind uns besondere Anliegen. Unsere Klient*innen sind gut in die Ortsgemeinschaften von **Friesach, Althofen, Maria Elend/Podgorje, Eberndorf/Dobrla vas** und **Globasnitz/Globasnica** eingebunden.

Wir begleiten in unseren Wohnhäusern und WGs Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen. In unseren Werkstätten bieten wir unseren Klient*innen eine sinn erfüllende Beschäftigung und einen strukturierten Tagesablauf – unabhängig vom Assistenzbedarf. Wir legen dabei großen Wert auf Individualität.



© Wunderkastl



© Wunderkastl

Zahlen & Fakten

160 Mitarbeiter*innen
begleiteten unsere Klient*innen ganzheitlich und liebevoll.

200 Klient*innen
wurden täglich von unseren Mitarbeiter*innen begleitet.

10 Standorte
gaben unseren Klient*innen einen strukturierten Tagesablauf.

mit Behinderung
Menschen



Caritas Schulen: Bildung, die hilft.

Caritas Schulen bieten ein modernes und hochwertiges Angebot, um qualifizierte Fachkräfte für den Sozial-, Gesundheits- und Pflegebereich sowie für (sozial-)wirtschaftliche Berufe von morgen auszubilden. Sie sind Bildungsorte in Kärnten, an denen Menschen gemeinsam lernen, Mitmenschen emphatisch und professionell da zu unterstützen, wo sie es brauchen. Diese Ausbildungen sind sowohl für Schüler*innen ab dem 14. Lebensjahr als auch für Studierende ab dem 17. Lebensjahr, am ersten Bildungsweg oder für Quer- bzw. Wiedereinsteiger*innen möglich.

- Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW)
- Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB)
- Schulen für Sozialberufe Wolfsberg
- Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung

Absolvent*innen der Caritas Schulen können in den Bereichen Altenarbeit, Pflege und Behindertenarbeit sowie in weiteren Sozialberufen mit krisenfesten und zukunftssicheren Arbeitsplätzen rechnen.

www.caritas-kaernten.at/schulen

Schulbildung



Zahlen & Fakten

3 Schulen

vermitteln Wissen und Erfahrung im Gesundheits- und Pflegebereich.

1.324 Schüler*innen und Studierende

ließen sich im Jahr 2023 für ihre Zukunft an unseren Schulen aus- und weiterbilden.

122 Lehrer*innen

lehren an unseren Schulen.



Soziales Engagement

Zahlen & Fakten

676 aktive Freiwillige

unterstützten unsere Mitarbeiter*innen bei ihrer Arbeit.

110 neue Freiwillige

konnten in 104 Beratungsgesprächen mit Interessierten zur Mitarbeit motiviert werden.

2 große Flohmärkte

wurden von der „PfarrCaritas“ gemeinsam mit der Diözese für den guten Zweck durchgeführt.

3 Gruppen Studierender

bearbeiteten im Rahmen von „Service Learning“ spezifische Projektaufträge.

60 Zivildienstler und 5 junge Frauen

starteten im Rahmen des Zivildienstes oder des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) mit ihren Tätigkeiten in unseren Einrichtungen.

2.616 Jugendliche

wurden in 268 Unterrichtseinheiten mit Workshops der „youngCaritas“ erreicht.

36 Corporate Volunteering-Projekte

konnten über „Verantwortung zeigen!“ in unseren Einrichtungen umgesetzt werden.

10.145 erreichte Konten

und 3.693 Profilaufufe zählten wir auf dem „youngCaritas“-Instagram-Account.

3.165 Tonnen Sachspenden

konnten bei der „Aktion Kilo gegen Armut“ gesammelt werden.

Im Einsatz für andere

Unsere **Freiwilligen** bereichern durch ihre Freude und ihr Engagement unsere Arbeit und sind somit ein unverzichtbarer Teil unserer Organisation. Sie lassen sich von der Not und dem Schicksal anderer berühren und handeln konkret. Sie sind das Netzwerk der Solidarität und gestalten so ein gelungenes Miteinander. Ein besonderes Anliegen ist es, dass Freiwillige ihre individuellen Ressourcen und Kompetenzen gut bei uns einbringen können.

Die **PfarrCaritas** begleitet und motiviert Ehrenamtliche in den 336 Pfarren Kärntens, die für soziale Belange in ihrer Region im Einsatz sind. So wird das soziale Engagement des gelebten Glaubens sichtbar.

Die **youngCaritas** ist unsere Plattform für junge Menschen, die etwas bewegen wollen. Wir bieten Workshops zu verschiedenen sozialen Themen, Exkursionen in unsere Einrichtungen, aber auch unterschiedlichste Möglichkeiten zum Aktivwerden an: von „72 Stunden ohne Kompromiss“ über den jährlich stattfindenden „SPAR-Coffee to help-Tag“ bis zur „Aktion Kilo gegen Armut“: Soziales Engagement macht Spaß und gemeinsam noch viel mehr!



Der Klimawandel hat uns im Griff



Überschwemmung in Kenia

Im **November 2023** kam es zu schweren **Überschwemmungen** im Norden von **Kenia nach der schwersten Dürre seit 40 Jahren**. Unterstützt wurden 380 von der Unwetterkatastrophe am stärksten betroffenen Haushalte. Die Menschen, die ihr Hab und Gut verloren haben, erhielten finanzielle Unterstützung und Wassertabletten. Durch die katastrophalen Überschwemmungen kam es zu einer Verunreinigung vom Trinkwasser.

Unwetterkatastrophe in Kärnten

Anfang **August 2023** haben starke Regenfälle in Teilen Österreichs zu schweren Überschwemmungen und Hangrutschungen geführt. Besonders schwer getroffen hat es den Süden Österreichs - vor allem **Kärnten** und **Steiermark**, sowie Gebiete im **Nachbarland Slowenien**. Die **Caritas-Teams waren vor Ort** in den betroffenen Gebieten und im laufenden Austausch mit den Bürgermeister*innen, Einsatzkräften und pfarrlichen Netzwerken, **um möglichst rasch und unbürokratisch zu helfen**.



Finanzbericht 2023



Liebe Förderinnen und Förderer der Caritas!

Verlässlich legen wir jedes Jahr unsere Zahlen offen. Damit sind wir eine der wenigen NGOs in Kärnten, die einen **transparenten Einblick in die Finanzen** gewähren. Vertrauen ist uns wichtig und deshalb gehen wir sehr sorgsam mit den Spenden, wie auch mit den Steuermitteln um, die uns zur Verfügung gestellt werden. Wir lassen uns extern prüfen und verbessern so Jahr für Jahr unsere internen Prozesse. Bei uns können Sie sich sicher sein, dass Ihre Spende sparsam und zweckgewidmet eingesetzt wird.

Das Jahr 2023 war mehrfach eine Ausnahme. Unser Bischof hat der Caritas **das Vermögen des Bonifatiusvereins** anvertraut: Eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche, die nicht zuhause wohnen können, genauso wie ein Kindergarten und eine Kindertagesstätte gehören zu diesem Werk und sind nun Teil der Caritas. Rund 5 Millionen an Sachwerten (Grundstücke, Gebäude, Wertpapiere) wurden uns übergeben, damit wir für Kinder und Jugendliche sinnvolle Projekte umsetzen können.

Diese Zuwendung ist in der Spendendarstellung auf den folgenden Seiten ersichtlich. Insofern handelt es sich bei der Summe von mehr als 10 Millionen Spenden im Jahr 2023 um ein außergewöhnliches Ergebnis für die Caritas.

Zusätzlich konnten wir gemeinsam mit der BKS die erste Stiftung in Kärnten unter dem Dach der Caritas Stiftung Österreich abschließen. So ist es nun möglich, zusätzlich zur Spende auch Kapital zu stiften. Die Rendite auf das veranlagte Kapital fließt unseren Hilfsprojekten nachhaltig zu.

Die Caritas hat für alle Bereiche 2023 mehr als **74,3 Millionen Euro** eingesetzt (2022: 58,6 Mio.). Die Kosten für Administration betragen schlanke **4,8% der Mittel** (2022: 5,6 %). Was wir mit diesen Mitteln in den einzelnen Bereichen alles bewirken konnten, entnehmen Sie diesem Bericht.

Unseren **Mitarbeiter*innen und den 676 Freiwilligen** danke ich herzlich für ihre Menschlichkeit und Professionalität und Ihnen allen für die **überwältigende Solidarität**. Gemeinsam mit Ihnen sind wir Caritas!

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Ihre

Mag.^a Marion Auer-Fercher
kaufmännische Geschäftsführerin

Finanzbericht 2023

gemäß den Richtlinien des Spendegütesiegels in Euro

*) Diözese Gurk-Klagenfurt 450.797 Euro, aus zweckgewidmeten Kirchenbeiträgen 100.797 Euro

**) hier sind private Entgelte enthalten, soweit diese über die Sozialhilfe abgerechnet werden.

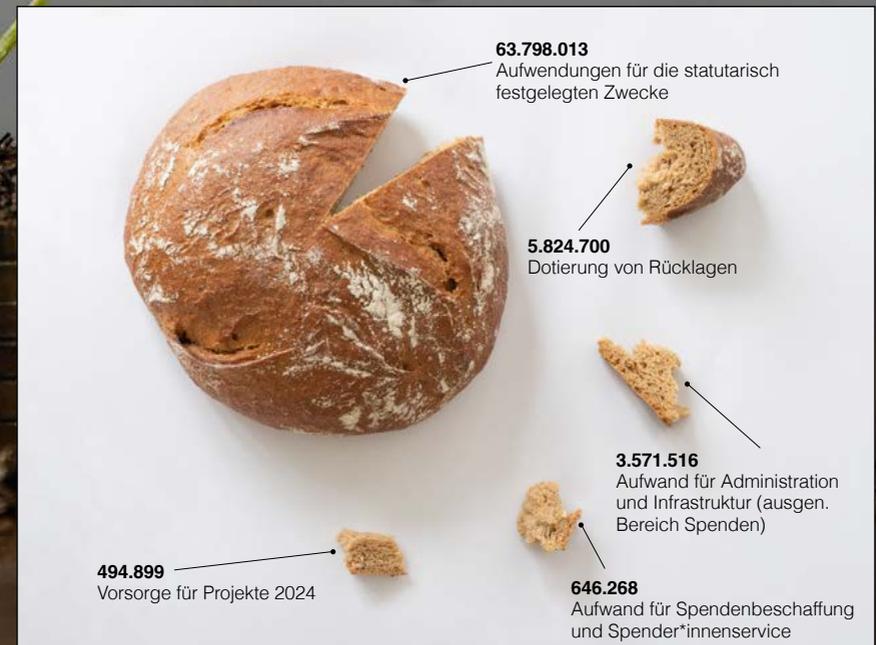
A	Mittelherkunft	74.335.395	100%
I	Spenden und Spendenergebnisse kirchlicher Sammlungen	10.265.516	13,8%
	a) ungewidmete Spenden	602.152	0,8%
	b) gewidmete Spenden und Sponsoring	9.150.605	12,3%
	c) Erbschaften	24.561	0,0%
	d) Sachspenden	488.198	0,7%
II	Entgelte für Dienstleistungen	55.133.431	74,2%
	a) aus öffentlichen Mitteln *)	50.222.428	67,6%
	b) aus privaten Kostenbeiträgen und Sonstiges **)	4.911.003	6,6%
III	Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand und Kirchenbeiträge	3.843.873	5,2%
IV	Sonstige Einnahmen	3.962.950	5,3%
	davon Erträge aus Kapitalvermögen	1.444.277	1,9%
V	Verwendung von in Vorjahren nicht verbrauchten Spendenmitteln	154.443	0,2%
VI	Auflösung von Rücklagen	975.182	1,3%

B	Mittelverwendung	74.335.395	100%
I	Aufwendungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	63.798.013	85,8%
II	Aufwand für Spendenbeschaffung und Spender*innenservice	646.268	0,9%
III	Aufwand für Administration und Infrastruktur (ausgenommen Bereich Spenden)	3.571.516	4,8%
IV	Sonstiger Aufwand	0	0,0%
V	Vorsorge für Projekte 2024	494.899	0,7%
VI	Dotierung von Rücklagen	5.824.700	7,8%

Mittelherkunft



Mittelverwendung



Wofür wir Ihre Spende brauchen

Aufwendungen

	Aufwände in €	davon Spenden
Menschen in Not Sozialberatung – Einzelfallhilfe, psychosozialer Dienst, Suchtberatung, TelefonSeelsorge, Notschlafstelle, Tagesbetreuungszentrum für Obdachlose	4.415.354	2.243.586
Asyl, Integration & Migration Beratung, Unterstützung & psychosoziale Begleitung für Flüchtlinge und Ausländer*innen in Österreich, Flüchtlingsquartiere, Integrationsbegleitung	899.788	203.587
Familienorientierte Arbeit Familien- und Lebensberatung	1.105.858	286.189
Kinder & Jugend Kirchliche Kinderbetreuungseinrichtungen und Lerncafés, Studenten*innen-Wohnheim	18.648.168	6.001.317
Beschäftigungsprojekte & Hilfsbetriebe Caritas-Läden, <i>magdas</i> LOKAL, grown.care, brücken.werk und Perspektive Handel	2.520.649	265.047
Betreuung, Pflege & Hospiz Pflegewohnhäuser, mobile Heim- und Pflegedienste, mobile Hospizteams, Angehörigenbegleitung – Pflege und Trauer	32.986.239	77.230
Menschen mit Behinderung Tages- und Beschäftigungswerkstätten, Wohnhäuser und -gruppen, Einzelwohnungen	10.462.354	55.915
PfarrCaritas, youngCaritas & Freiwilliges Engagement Unterstützung der Dienste am Nächsten in Pfarren, Bildungsarbeit, Unterstützung freiwilliges Engagement	375.673	83.683
Internationale Programme Entwicklungszusammenarbeit in Uganda, Kenia, im Nahen Osten und im Kosovo	1.812.905	1.048.962
Schulen & Lehrgänge HLW für Sozialmanagement, Fachschulen für Sozialberufe, Schule für Sozialbetreuungsberufe, Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung	1.108.406	0
Summe aller Leistungsbereiche/ Mittelverwendung	74.335.395	10.265.516

Ihre Spende in guten Händen

Das Österreichische Spendengütesiegel ist eine Auszeichnung, die Spender*innen die Sicherheit gibt, dass die Spenden sicher und zielgerichtet ankommen.

Dem Gütesiegel geht eine Prüfung des Spendenbereiches durch die Kammer der Wirtschaftstreuhandler voraus. Unter anderem wird dabei die Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie der transparenten Spendenverwaltung kontrolliert. Verliehen wird das Spendengütesiegel immer für ein Berichtsjahr.



Sie haben Fragen? - Wir geben gerne Auskunft!

Spendenwerbung

Mag.^a Cornelia Dobrautz-Leitner
+43 (0)664/806 488 119
c.dobrautz-leitner@caritas-kaernten.at

Spendenverwendung

Mag.^a Marion Auer-Fercher
+43 (0)463/555 60 - 13
m.auer-fercher@caritas-kaernten.at

Datenschutzbeauftragter

Sepp Himmelbauer
datenschutz@caritas-kaernten.at

Prüfung? – Bitte gerne!

Spendenabsetzbarkeit

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Anerkennung der steuerlichen Spendenabsetzbarkeit wurde von der CONFIDA SÜD Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H geprüft. Es wurde bestätigt, dass die Caritas alle Kriterien der Spendenabsetzbarkeit in Bezug auf Einsatz der Spendenmittel und den Verwaltungskostenanteil erfüllt.

Wirtschaftsprüfung

Der Jahresabschluss 2023 wurde von der CONFIDA SÜD Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H als Wirtschaftsprüferin geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Nachhaltig und mit Sinn wirken: Die BKS Bank initiiert mit uns eine Sozialstiftung

Das börsennotierte Unternehmen mit Sitz in Klagenfurt, das seit vielen Jahren ganzheitlich Nachhaltigkeit lebt, gründet unter dem Dach der gemeinnützigen Caritas Stiftung Österreich mit einer Einlage von 500.000 Euro mit uns die „Du & Wir-Stiftung“. Die BKS Bank wird mit der sozial erwirtschafteten Rendite Menschen in Not und Menschen mit Betreuungs- und Pflegebedarf unterstützen. Kundinnen und Kunden der BKS Bank sind zudem eingeladen, sich als Zustifter*innen ab einem Betrag von 5.000 Euro zu engagieren und damit nachhaltig Gutes zu tun. Zusätzlich wird das neue „Du & Wir-Konto“ Erträge für die Stiftung generieren.

Mit der „Du & Wir Stiftung“ bieten wir ein Instrument, um mit dem eigenen Vermögen einen menschlichen und sozialen Mehrwert zu erwirtschaften. Wir sagen von Herzen Danke und freuen uns sehr, dass wir mit diesem innovativen Ansatz gemeinsam mit der BKS Bank eine neue Säule der sozialen Sicherheit in Kärnten geschaffen haben.

Was unterscheidet eine Stiftung von einer Spende?

Spenden werden kurzfristig verwendet und somit umgehend aufgebraucht. Eine Stiftung hat den Vorteil, dass Ihr Geld langfristig erhalten bleibt und die Erträge aus den veranlagten Geldern der Stiftung über einen langen Zeitraum für soziale Themen verwendet werden können und somit eine unbegrenzte soziale Wirkung erzielen.

Sie haben auch Interesse eine eigene Stiftung zugunsten der Caritas Kärnten einzurichten?

Gerne beantworten wir Ihre Fragen dazu und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter:

stiftung@caritas-kaernten.at



v. l. n. r.: Marion Jester, Stiftungsbeirätin BKS Bank; Eduard Schreiner, Geschäftsführer Caritas Stiftung Österreich; Herta Stockbauer, Vorstandsvorsitzende BKS Bank; Karl Heinz Samonig, BKS Bank-Experte für nachhaltige Veranlagungen; Marion Auer-Fercher, Stiftungsbeirätin Caritas; Caritasdirektor Ernst Sandriesser; Roberta Striedinger, Stiftungsbeirätin Caritas und Kurt Wolte, Stiftungsbeirat BKS Bank. (@Caroline Knauder)

Du & Wir-Konto

Ich will ein Konto,
mit dem ich
anderen helfen kann.

Meine Bank denkt wie ich.

Mit dem Du & Wir-Konto unterstützen Sie jetzt wichtige soziale Projekte im Land. Denn ein Teil der Kontoführung geht im Jahr nach der Kontoeröffnung automatisch an die Du & Wir-Stiftung der BKS Bank unter dem Dach der Caritas Stiftung Österreich, um notleidenden Menschen zu helfen. www.bks.at

BKS Bank

In Kooperation
mit der **Caritas**

Caritas

www.caritas-kaernten.at

Spendenkonto

Kärntner Sparkasse

IBAN: AT40 2070 6000 0000 5587

BIC: KSPKAT2KXXX

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Vielen Dank!

Impressum

Redaktion, Medieninhaberin, Herausgeberin, Verlegerin: **Caritas Kärnten**,
Sandwirtgasse 2, 9010 Klagenfurt,
Tel. 0463/555 60 - 914, kommunikation@caritas-kaernten.at.

Die **Fotorechte** liegen – wenn nicht anders angegeben – bei der Caritas.

Druck: Würcher Media, Internationale Werbeagentur GmbH
Viktringer Platz 5, 9073 Klagenfurt

Übrigens, wussten Sie, dass...

... Sie festlegen können, wofür Ihr **Kirchenbeitrag** verwendet wird?

50 % Ihres Beitrages können Sie zugunsten unserer Caritasarbeit **zweckwidmen**.

- Sie können die Zweckwidmung für die Dauer von bis zu fünf Jahren festlegen. Dann ist wieder ein neuer Antrag zu stellen.
- Ihr Widmungsanteil wird der Caritas am Jahresende gutgeschrieben.

Es funktioniert schnell und einfach:

Sie erhalten den Zweckwidmungsantrag zum Download auf der Homepage der Diözese www.kath-kirche-kaernten.at oder können die Zweckwidmung direkt bei der jeweiligen Kirchenbeitragsstelle durchführen.

Die Caritas hilft, berät, gibt Obdach, pflegt, unterstützt finanziell, steht für Inklusion sowie Bildungsarbeit und ist seit mehr als 100 Jahren für Menschen da! „Caritas“ bedeutet Liebe. Ihr Beitrag ist ein Zeichen der gelebten Nächstenliebe und solidarischen Verbundenheit mit unseren Mitmenschen!

Ihr Beitrag ermöglicht unsere Hilfe für Menschen in Not in Kärnten!
DANKE!

Caritas

www.caritas-kaernten.at

Druck mit freundlicher Unterstützung von:

